

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umwelt Ausschusses

Meinhard

Am Dienstag, den 16. November 2021

Ort: als **Präsenz**-Versammlung Dorfgemeinschaftshaus in Grebendorf

Anwesend:

Vorsitzender Helmut Wagner
Gemeindevertreter Bernhard Mensing
Gemeindevertreter Ingo Krause
Gemeindevertreter Bruno Sieberhein
Gemeindevertreter Karl Jeanrond
Gemeindevertreter Dirk Funke
Gemeindevertreter Christian Menthe

Weiterhin anwesend

Gemeindevertreter Niklas Krannich (Vorsitzender der Gemeindevertretung)
Gemeindevertreter Rolf Eyrich (ÜWG Fraktionsvorsitzender)
Gemeindevertreter Gerhard Pippert (SPD Fraktionsvorsitzender)
Bürgermeister Gerhold Brill
Erste Beigeordnete Friederike Gruß
Beigeordneter Bernd Appel
Beigeordneter Dieter Schönberg
Beigeordneter Herbert Wicke

Entschuldigt

Gemeindevertreter Guido Hasecke (CDU Fraktionsvorsitzender)

Schriftführer Bernd Appel

Beginn 18:30 Uhr

TO.1 Ostufer Werratalsee – Bericht des Bürgermeisters aus den Gesprächen mit den Investoren – Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung

Bürgermeister Gerhold Brill erklärt, dass die Familie Wissmann und Familie Da Silva über ein Grundstück Planungen vorgelegt, die sich inzwischen von den Planungen des Vorjahres sehr unterscheiden. Die Planungen gehen so weit, dass die Flächenausdehnung bis zum Beginn des Sandstrandes geht und Klippert nur der Strandbereich bliebe.

Ferner berichtet er aus der Gemeindevorstandssitzung vom Montag, den 16.11.2021, wo der 2. Investor Rainer Klippert seine Vorstellungen der Planungen am Ostufer dargelegt hat. Dort soll sich an der Flächenzuordnung weitgehend sich nichts an dem jetzigen Standort des Naturcamps ändern. Dieser plant ein Mähboot anzuschaffen, damit seine Bewirtschaftung, die er seit 2016 betreibt, weiterhin auch mit Blaualgen nicht gefährdet sind. Das Problem ist, dass die beiden Investoren auf Dauer sich die Flächen gegenseitig streitig machen. Der Standpunkt des Gemeindevorstandes ist, Rainer Klippert

erhält einen mehrjährigen Pachtvertrag und Wissmann wird bei der Restaurationsinvestition die Unterstützung der Gemeinde. Laut Bebauungsplan handelt es sich hier um 22.000 qm bebaubare Fläche.

Vorsitzender Helmut Wagner fragt nach der Größe der der Kirch gehörende Fläche. Bei einer Zuwegung zwischen Lärm Wall und dem Privathaus des Chinesen müsste eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgesehen werden. Ferner müssten Abbiegespuren zusätzlich auf Kosten der Gemeinde gebaut werden. **Christian Menthe** zieht eine Notwendigkeit einer zusätzlichen Anbindung für überzogen. **Karl Jeanrond** sieht das auch so. Bevor Straßen geplant werden, sollten erst einmal Investoren sesshaft werden. **Ingo Krause** stimmt dem zu und will beide Investoren halten. **Rolf Eyrich** betont 1. Keine neue Straßen, Naturcamp halten und Wissmann ebenso. **Bernhard Mensing** stellt fest: Beider Investoren arbeiten gegeneinander, er weiß nicht was da hier zu entscheiden sei.

Bürgermeister Gerhold Brill fordert die Trennung der Abfahrten. Die Feuerwehr darf nicht behindert werden. **Vorsitzender Helmut Wagner** gibt zu bedenken, dass die Planung Henke für Straßenerweiterung viel gekostet hat.

Bürgermeister Gerhold Brill gibt zu bedenken, dass die Feuerwehrkommission aus 7 Standorten in Schwebda das Ostufer als das Geeignetste herausgefiltert hat.

Der **Gerhard Pippert** regt an, den alten Antrag aus der Sitzung am 23.09.2021 als Arbeitsauftrag an den Gemeindevorstand in erweiterter Form neu zu beschließen.

Der **Vorsitzende Helmut Wagner** stellt den

Antrag: Der Bau und Umwelt Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- a) Einen mehrjährigen Nutzungsvertrag mit dem Naturcamp Werra-Meißner abzuschließen,
- b) die Investoren Sauer+Wissmann bei der Errichtung einer Restauration mit Wohnmobilhafen zu unterstützen und

Der Gemeindevorstand ist zu beauftragen, die Mittel der Erschließung am Ostufer unter Hinzuziehung des Büro Henke zu beziffern
Mittel sind im Haushalt 2022 einzustellen

Beschluss: Der Gemeindevertretung ist über die Verhandlungen zu berichten.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Der **Vorsitzende Helmut Wagner** stellt den

Antrag: Der Bau und Umwelt Ausschuss möge beschließen

Der Bürgermeister soll bei seinem Treffen beim Kirchenamt bezüglich der Kirchenfläche am Ostufer Erwerbsmöglichkeiten und Umfang zu klären.
Ingenieurbüro Henke ist zur nächsten Bau- und Umweltsitzung einzuladen.

Beschluss: Der Bau und Umwelt Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Top 2

Bericht des Bürgermeisters zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schwebda

Der **Bürgermeister Gerhold Brill** lobt das fundierte Ergebnis der Feuerwehrkommission. Ein Bauantrag kann gestellt werden, wenn der Flächennutzungsplan fertig ist. Bisher sind nur Häuser ohne Feuerwehrhaus vorgesehen. Laut Vorgaben beläuft sich die Investition vorher auf 1,2 Mio€, inzwischen sind wir bei 1,7 Mio€, nicht mit einbezogen ist die Hundestaffel dabei.

Bauantrag ist in Terminplanung auf März gesetzt. Die Klage ist noch nicht in Bearbeitung. Allerdings ist der Zuwendungsbescheid rechtskräftig, denn es wurde die Förderbetragsberechnung beklagt und nicht die Zuwendung.

Bürgermeister Gerhold Brill stellt noch einmal fest, dass nicht die Höhe der Bausumme, sondern der Anteil der Fördersumme.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt einstimmig zur Kenntnis.

Christian Menthe findet es bedauernd, wie uns die Kosten davonlaufen.
Karl Jeanrond sieht die Änderung des Flächennutzungsplanes mit vielen Fragezeichen.

Top 3

Bericht des Bürgermeisters zum Investitionsstand der DE-Projekte

Bürgermeister Gerhold Brill erklärt die Funktion des Steuerungsausschusses der Dorferneuerung. Die Änderung einer Durchführungsliste bedarf den Beschluss der Vertreterversammlung. Einige Projekte sind rausgeflogen, wie der Südflügel in Grebendorf, dafür gibt es eine Ergänzungsliste, die mit blauen Feldern gekennzeichnet sind. Es sind dies

- Umbau DGH Hitzelrode, Seniorenplatz über den Höfen in Jestädt
- Barriere freier Zugang zum Jugendraum Schwebda, Zugang zum Senioren Café´ Frieda, Trauerraum Friedhof Hitzelrode

Die Liste ist zu genehmigen

Der **Vorsitzende Helmut Wagner** stellt den

Antrag: Der Bau und Umwelt Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Die Vertreterversammlung möge beschließen
Die Liste der Projekte, um den Südflügel und den Blumenkübeln zu streichen und um

1. Umbau DGH Hitzelrode
2. Seniorenplatz über den Höfen in Jestädt
3. Barriere freier Zugang zum Jugendraum Schwebda
4. Zugang zum Senioren Café´ Frieda
5. Trauerraum Friedhof Hitzelrode

Zu ergänzen.

Beschluss: Der Bau und Umwelt Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Top 4

Haushaltsgenehmigung

Bürgermeister Gerhold Brill gibt sich mit der Haushaltsführung zufrieden und betont, dass der Gemeindevorstand achtsam mit den anvertrauten Mitteln umgehen. Die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sind stabil, letztere steigend. Das stimmt optimistisch.

Der **Vorsitzende Helmut Wagner** mahnt die Liste der Investitionen nach Wirksamkeit des Eintretens für die Abschreibung usw. an. Nur dann ist es möglich eine Beurteilung des Haushaltes seriös zu betrachten.

Bürgermeister Gerhold Brill sagt die Lieferung zu

Top 5

Sonstiges

Top 5.1 Rohre in der Landwehr

Dirk Funke fragt nach, was sich denn nun mit der Verrohrung der Landwehr sich ergeben hat.

Der **Bürgermeister Gerhold Brill** stellt fest, dass durch die Untere Wasserbehörde keine Rückmeldung gekommen ist.

Christian Menthe berichtet, dass man vom Bodenverband an der Sache dran ist. Man hat jetzt auch einen Mähkorb, der die Pflege der Landwehr erleichtert. Der **Vorsitzende Helmut Wagner** berichtet, zZt. Durch Grundwasserabsenkung die Flutungsgefahr zwar geringer ist, aber auch zeigen sich die Schäden an Bauwerken.

Nächste Sitzung Datum, Ort wird noch bekannt gegeben
Sitzungsende 19:50 Uhr

Vorsitzender Helmut Wagner



Protokollführer

